



Mitmacher gesucht

Ein Projekt ist klassischerweise definiert durch Komplexität, hohen Ressourcenbedarf und ungewisse Zielerreichung. Als wir unseren Verein unter Corona-Bedingungen gründeten und mit unserer Projektidee „Restaurierung Mühlrad“ zum ersten Mal an die Öffentlichkeit traten, war dies komplex und auch neuartig. Uns schlug eine gehörige Portion Skepsis seitens Erbacher Bürgern, Organisationen, Kreditinstituten und Geschäftsleuten entgegen, als wir sie um Spenden baten. Immerhin betrug der Finanzierungsbedarf 20.000 Euro „Ausgerechnet jetzt kommen die daher“, „Wer sind die überhaupt?“, „Das ist doch Sache der Stadt“, „Wenn ich jetzt spende und die bekommen das Geld nicht zusammen, ist es weg“. Wir haben das gut verstanden und können nur allen danken, die uns unterstützt haben.

Es ging nie allein um das Mühlrad, das an exponierter Stelle am Eingang zur Altstadt seit Jahren still stand. Wir wollten, dass sich wieder mehr bewegt in unserer lebenswerten Heimatstadt. Wir wollten beweisen, dass bürgerschaftliches Engagement dann etwas bewegen kann, wenn den Worten auch Taten folgen. Das ist uns gelungen. Das Mühlrad klappert und wurde am 16. Oktober der Stadt Erbach übergeben.

Doch das soll nur der Anfang sein. Wir wollen Privatpersonen, Institutionen und Vereine auf unserer Plattform einladen zur Ausformulierung von Projektideen, zur Definition von Zielen, zur Aufstellung von Plänen und zur Durchführung der verbundenen Maßnahmen.

Im Jahr 2021 hat das schon gut geklappt, jetzt wollen wir im Jahr 2022 mit neuen Projekt-Ideen weiter machen. Seien Sie dabei! Melden Sie sich bei uns! Machen Sie mit!

Übersicht

» Editorial

Mitmacher gesucht

» Wir danken Förderern und Spendern

Viele private Geldgeber zeigen "bürgerschaftliches Engagement"

» Der Sechzehnte Oktober hat es in sich

Erfolgreicher Projektabschluss exakt ein Jahr nach erster Idee

» Mitgliederversammlung im Februar 2022

Der persönliche Kontakt ist unverzichtbar

» The winner is:

Manufakturenstadt Erbach

Öffentliche Umfrage führt zu klarem Ergebnis

» 100% Spende, 300% Gewinn!

Triple Win mit Spenden für die Erbacher Plattform

» Frohe Weihnachten

Der Vorstand wünscht Glück und vor allem Gesundheit

» Ziele und Aufgaben der Erbacher Plattform

Warum es den Verein gibt

» Impressum

Wer wir sind, wo Sie uns finden

Wir danken unseren Förderern und Spendern



Mehr als 20.000€ an Spenden und Fördermitteln waren aufzubringen, bevor wir den Auftrag zum Bau des Mühlrads geben konnten, das nicht nur alle Denkmalschutzauflagen erfüllen musste, sondern das sich auch bei niedrigen Wasserständen der Mümling leichtgängig und dauerhaft drehen sollte. Ganz im Sinne des "bürgerschaftlichen Engagements" fand sich eine große Anzahl von Privatpersonen bereit, zu spenden; deren individuelle Aufzählung würde allerdings den Rahmen sprengen. Allen an dieser Stelle ein ganz großes Dankeschön!

Als Hauptgeldgeber zu nennen sind von den Organisationen her der Museumstraßenverein Odenwald-Bergstraße e.V. und die Stiftung der Entega, die Kreditinstitute Sparkasse und die Volksbank Odenwald, der Magistrat der Stadt Erbach, der Gewerbeverein Erbach und die Firmen Erbatech, Koziol - ideas for friends, Kolmer Fenster Türen Wintergärten, die Bärenapotheke, Natursteine Fußmann, Engelhardt Häuser (alle Erbach), ferner Schwerlast-Montagen Service und Hitschler (beide Michelstadt). Nicht vergessen werden soll die Unterstützung durch das Stadtbauamt/Bauhof der Stadt Erbach. Ein geschichtliches Schmankerl sei auch noch erwähnt: Graf Eberhard zu Erbach-Erbach half mit einer Spende, die Entscheidung seines Vorfahren Graf Eberhard XV von 1876 rückgängig zu machen, der das immer wieder durch Hochwasser der Mümling weggerissene Mühlrad einst abbauen ließ.

Im Nachgang wurde nicht nur zusätzlich ein Treibgutabweiser installiert, um Beschädigungen am Rad zu vermeiden, sondern auch ein neues Wasserschott eingebaut, um den Durchfluss besser regulieren zu können. Lange, lange soll es sich in Zukunft drehen, das neue Mühlrad!

Der Sechzehnte Oktober hat es in sich!



Am 16. Oktober 2020 stellten die heutigen Vereinsvorstände die ersten Ideen zum Plattform-Gedanken und zur Vereinsgründung zunächst dem städtischen Führungskreis um den Erbacher Bürgermeister Dr. Peter Traub und danach dem Präsidium der Stadt Erbach vor. Exakt zwölf Monate später, am 16. Oktober 2021 übergaben sie bei herrlichem Spätsommerwetter in einer öffentlichen Feierstunde mit großer Bürgerbeteiligung das restaurierte Mühlrad an die Stadt (zurück). Was für ein bewegender und stolzer Augenblick, als nach der symbolischen Übergabe das Schott am Mühlenkanal geöffnet wurde und das Mühlrad zu klappern begann. Bürgermeister

Traub zog öffentlich den Hut vor der „großartigen Leistung des noch so jungen Vereins“. Dr. Alfred Schwöbel, Markus Fitzky und Heinz Kraus dankten in einer kleinen Feierstunde mit geladenen Gästen in der Orangerie den Förderern, Spendern und Unterstützern des ersten Bürgerprojekts der Erbacher Plattform. Es war ein toller Tag. Was es wohl am 16. Oktober 2022 zu feiern geben wird?!



Mitgliederversammlung im Februar 2022



Die wichtigste Plattform für einen Verein, um Mitgliedern Rechenschaft abzulegen, mit ihnen zu diskutieren und Pläne vorzustellen ist die Mitgliederversammlung.

Wir wollen eine solche Versammlung im Februar 2022 abhalten. Ort und das genaue Datum stehen allerdings noch nicht fest. Je nach Corona-Lage muss die Versammlung

eventuell auch digital stattfinden.

Wir freuen uns jedenfalls, mit allen unseren Mitgliedern zusammen zu kommen! Der persönliche Kontakt und der Gedankenaustausch fehlen uns und haben in diesen Pandemiezeiten doch sehr gelitten.

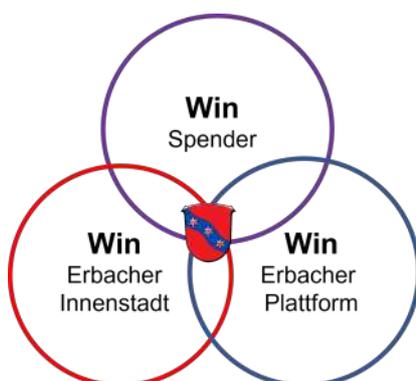
The Winner is: Manufakturenstadt Erbach



Zwei Wochen lang prangte auf einem Banner nahe des Mühlrads beim Lustgarten die Frage „Welches Projekt würden SIE bevorzugen?“. Zur Auswahl standen Erbach als Manufakturenstadt etablieren, ein Nutzungskonzept für das Tempelhaus zu entwickeln, die Renovierung des Treppengangs vorantreiben, einen barrierefreien Zugang vom Bahnhof zur Altstadt zu schaffen und die Entwicklung einer Erbach App. Die überwiegende Mehrheit der Rückmeldungen lautete: „Erbach als Manufakturenstadt etablieren“

Erste Ideen gibt es dazu schon, die wir im Rahmen der Mitgliederversammlung vorstellen wollen. Dafür brauchen wir breite Unterstützung. Interessenten für dieses zweite Vereinsprojekt sollten sich möglichst bald beim Vorstand des Vereins melden. Im Januar/Februar 2022 soll es losgehen mit der Projekt- und Ressourcenplanung. Ein wahrhaft anspruchsvolles Vorhaben, das die Attraktivität der Innenstadt deutlich steigern und Leerstände verringern wird. Und nur zur Erinnerung: genau das hat der Erbacher „Ur-Vater“ Graf Franz I schon vor mehr als 200 Jahren getan!

100% Spende, 300% Gewinn!



Als gemeinnütziger Verein finanzieren wir uns ausschließlich über Mitgliedsbeiträge und Spenden. Da alle Mitglieder des Vereins ehrenamtlich arbeiten, fließt der Betrag Ihrer Spende, und sei er noch so klein, praktisch zu 100% in die Finanzierung der Innenstadt-Projekte. Das bringt Ihnen auch steuerliche Vorteile, denn Sie sparen als Sonderausgaben Steuern. Die Höhe des Steuervorteils hängt von Ihren Einkünften ab. Nutzen Sie die Chance noch bis zum 31. Dezember für Ihre Steuerersparnis 2021. Sie tun Gutes, sparen dabei und Sie lassen uns Gutes tun. Für Erbachs Innenstadt. Das nennt man Triple Win!

Frohe Weihnachten und ein glückliches Neues Jahr 2022



Wir möchten allen unseren Mitgliedern, Förderern, Spendern und Unterstützern auf diesem Weg ein ganz herzliches "danke schön" sagen. Es war ein tolles, erfolgreiches Jahr durch Sie und mit Ihnen! Wir wünschen Ihnen und all Ihren Lieben gesegnete Weihnachtsfeiertage und im Neuen Jahr 2022 Glück, Erfolg und vor allem Gesundheit!

Ziele und Aufgaben der "Erbacher Plattform"



Ziel des Vereins ist der Zusammenschluss von Akteuren aus Erbachs Bürgerschaft, Politik, Verwaltung und Wirtschaft zu einer Verantwortungsgemeinschaft für die Erbacher Innenstadt. Die „Erbacher Plattform“ ermöglicht es, bürgerschaftliches Engagement zu bündeln und dieses in konkretes Handeln umzusetzen. Die „Erbacher Plattform“ versteht sich als offen, transparent und überparteilich. Der Satzungszweck wird insbesondere durch die Förderung

und Durchführung folgender Aktivitäten verwirklicht:

Der Verein hat die Aufgabe, eine Plattform für Privatpersonen, Organisationen und Geschäftsleute zu bieten, um Projekte zu konzipieren, Konzepte für die Entwicklung der Erbacher Innenstadt zu erstellen und dabei wesentliche Beiträge für die Finanzierung zu leisten.

Der Verein hat ferner die Aufgabe, Ideen zur Belebung und Attraktivitätssteigerung der Innenstadt mit dem Ziel einer Integration in einen städtebaulichen Gesamtkontext zu fördern. Dabei unterstützt und initiiert der Verein vor allem ein breites bürgerschaftliches Engagement. Hierdurch soll insbesondere die „Stadtidentität“ gestärkt werden.

Darüber hinaus hat der Verein die Aufgabe, die Erhaltung und Wiederherstellung historisch oder kulturell bedeutsamer Gebäudeensembles zu fördern mit dem Ziel, adäquate Nutzungskonzepte zu entwickeln und dabei zu helfen, sie dann auch umzusetzen.

Ebenso hat es sich der Verein zur Aufgabe gemacht, das Stadtbild der Stadt Erbach in seiner Wesensart zu erhalten, zu pflegen und zu revitalisieren und dafür in allen Bevölkerungsgruppen zu werben und bei allen Akteuren Verständnis zu wecken.

Impressum

Der "PLATTFORMBOTE" ist die Mitgliederzeitschrift des gemeinnützigen Vereins „Erbacher Plattform – Verein für Innenstadtprojekte e.V.“.

Tel 06062-811925 - Fax 06062-811907

Email: info@erbacher-plattform.de

Web-Seite: www.erbacher-plattform.de

Vorstand: Dr. Alfred Schwöbel (Vorsitzender), Markus Fitzky (stellv. Vorsitzender), Heinz Kraus (Schatzmeister)

Bankverbindungen:

Sparkasse Odenwaldkreis, IBAN DE83 5085 1952 0101 0604 99, BIC HELADEF1ERB

Volksbank Odenwald, IBAN DE42 5086 3513 0005 9959 90, BIC: GENODE51MIC

Sitz der Gesellschaft: Erbach im Odenwald

Registergericht: Amtsgericht Darmstadt VR 84478

Steuernummer Finanzamt Michelstadt 3325064075